

**Beantwortung einer Anfrage im Schul- und Sportausschuss von Herrn Nölck am
23.08.2018 zu 4.2.1**

Betreff: Hausmeisterdienst GMHL

Protokollauszug:

Herr Nölck fragte, ob es eine Erhebung über den Krankheitsstand gäbe und ob daraus hervorginge, ob sich dieser erhöht habe. Er macht dabei auf die häufig entstehenden Übergabeprobleme und deren Folgekosten aufmerksam.
Des Weiteren möchte er wissen, ob hierzu ein digitales Informationssystem eingeführt werden kann, um die Wege zwecks Minderung der Übergabeprobleme zu verkürzen.

Beantwortung:

Fragen:

1. Gibt es eine Erhebung über den Krankheitsstand und geht daraus hervor, ob sich dieser erhöht hat?

Antwort:

Bereich / Jahr	2015	2016	2017
gewerblich technische Berufe HL	9,7 %	8,8 %	9,5 %
Bereich 4.401	6,4 %		
Bereich 5.651		5,7 %	8,9 %
Bereich 5.651 (ohne Langzeiterkrankte)		3,2 %	4,4 %

Bewertung:

Die Krankenstand im Hausmeisterdienst ist im ersten Jahr der Zugehörigkeit zum GMHL gesunken von 6,4% auf 5,7% und im Jahr 2017 auf 8,9% angestiegen. Einen erheblichen Anteil am Anstieg hatte der Anstieg von 9 auf 16 Langzeiterkrankungen, darunter Schwersterkrankungen. Alle Werte des Hausmeisterdienstes liegen unterhalb der Werte der übrigen gewerblich technischen Bereiche bei der HL.

Übrige Fragen wurden bereits im Schul- und Sportausschuss beantwortet.

Aufgestellt:

gez. Rainer Hielscher